

## **Gut medizinisch versorgt auch an den Feiertagen Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Bayern**

**München, 20. Dezember 2018:** Für eine gute ambulante medizinische Versorgung in Bayern auch an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel sorgt der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Darauf wies die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) heute in München hin. Die niedergelassenen Haus- und Fachärzte werden sich bayernweit in den Bereitschaftspraxen sowie im Fahrdienst um die gesundheitlichen Belange der Bevölkerung kümmern. Erreichbar ist der Bereitschaftsdienst unter der für die Anrufer kostenfreien Rufnummer 116117. Die 108 Bereitschaftspraxen in Bayern, die in der Regel an oder in unmittelbarer Nähe größerer Kliniken eingerichtet sind, können ohne vorherige telefonische Anmeldung aufgesucht werden. Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Erkrankungen ist hingegen der Notarzt unter der Rufnummer 112 zu verständigen.

Bei der KVB rechnet man in diesem Jahr mit einem erhöhten Anrufaufkommen im Ärztlichen Bereitschaftsdienst rund um Weihnachten und Silvester. Denn die Nummer 116117 ist inzwischen in der Bevölkerung deutlich bekannter geworden, als dies in den Vorjahren der Fall war. Ein Anruf unter der 116117 ist jedoch nicht immer notwendig. Patienten können die Bereitschaftspraxen in Bayern stets ohne vorherige telefonische Voranmeldung aufsuchen. Die Adressen der jeweiligen Bereitschaftspraxen sowie deren Öffnungszeiten sind unter **[www.bereitschaftsdienst-bayern.de](http://www.bereitschaftsdienst-bayern.de)** eingestellt. An den Brückentagen, die reguläre Arbeitstage sind, also am 27. und 28. Dezember 2018 sowie vom 2. bis zum 4. Januar 2019, sollte die erste Anlaufstelle für die Patienten allerdings zunächst der behandelnde Haus- oder Facharzt beziehungsweise dessen benannte Vertretung sein.

Die Weiterentwicklung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes war eines der zentralen Themen des Vorstands der KVB im zu Ende gehenden Jahr. Die Reform konnte Ende November mit der Eröffnung von Bereitschaftspraxen in der Oberpfalz und Unterfranken erfolgreich abgeschlossen werden. Seit Dezember ist bayernweit ein flächendeckendes Netz an zentral gelegenen Bereitschaftspraxen eingerichtet. Zudem gibt es einen separaten Fahrdienst für medizinisch notwendige Hausbesuche im Bereitschaftsdienst.

Pressestelle der KVB  
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 2192  
Fax: 0 89 / 5 70 93 - 2195  
E-Mail: [presse@kvb.de](mailto:presse@kvb.de)  
Internet: [www.kvb.de](http://www.kvb.de)

KVB  
Eisenheimerstraße 39  
80687 München